



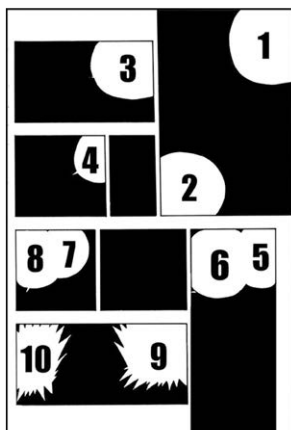
Bilder der Liebe

Akaza Samamiya

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen. Deshalb schnell **HIER** tippen und loslegen!

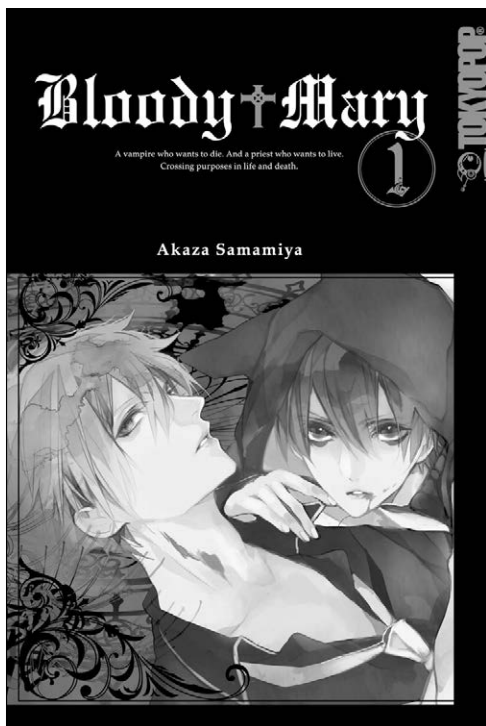


So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an. Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!

BLOODY MARY

Akaza Samamiya



Stille deinen unsterblichen Hunger!

Bloody Mary ist es leid, seit 400 Jahren als Vampir durch die Städte zu streifen. Doch Knoblauch, Pflöcke und das Sonnenlicht können ihm nichts anhaben. Als er erfährt, dass der legendäre Ichiro Rosario di Maria lebt, hofft er, durch dessen »Macht des Exorzismus« endlich sterben zu können. Allerdings hat Maria diese Macht noch gar nicht erlangt und Bloody Mary bleibt nichts anderes übrig, als an seiner Seite auszuharren und auf den Tod zu warten ...



www.tokyopop.de

VOGELKÄFIG SYNDROM

Akaza Samamiya



Aus dem Käfig auszubrechen vermag keiner!

Tsugumi kommt aus dem weit entfernten Japan an ein mysteriöses Jungeninternat, an dem ein durchtriebenes Spiel stattfindet: Der Kaiser erlässt Freiheiten, kann sie aber auch wieder nehmen, wenn ein Schüler eine Runde nicht besteht. Tsugumi muss wählen: Gibt er sich diesem Spiel hin oder stellt er sich der Macht des Kaisers entgegen?



www.tokyopop.de

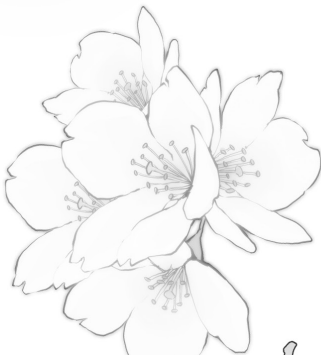
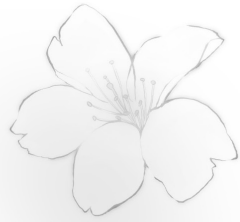




Akaza Samamiya

Am 7. November geboren,
Sternzeichen Krebs,
Blutgruppe B.

Ich hätte im Traum nicht
gedacht, dass einmal der Tag
kommt, an dem ich einen
Manga mit einer weiblichen
Hauptperson zeichne.
Ich wünsche euch viel Spaß!



Vielen Dank, dass ihr Bilder der Liebe bis zum Ende gelesen habt!! Es war eine kurze Geschichte mit nur vier Kapiteln, doch ich habe sie euch allen zu verdanken! Es ist zu einem Werk geworden, das mir sehr wichtig ist.

Ich würde mich freuen, euch bei meinem nächsten Manga wiederzusehen!

Besonderen Dank an:

Yuuki Kodama,

S. Ki, Mifuru, H. Saka,

Kuroki, die Druckerei, meinen Redakteur W., alle von der ASUKA -Redaktion, Kikuoka, der mir beim Material geholfen hat, alle, die mitgeholfen haben, und alle Leser!

Vielen Dank!!



Ich hoffe, wir sehen uns bei *Bloody Mary* wieder!

Es
zieht so
sehr ...

... dass ich
kein Wort he-
rausbringe!

Ich
muss
weinen,
obwohl
ich nicht
traurig
bin.

Mein
Herz
zieht sich
zusammen.

Ich
empfinde
weder einen
Stich, noch
klopft es wie
wild ...

Was
ist das
nur für ein
Gefühl?

Das
ist Liebe,
Sakura-
ko!

Aber sie sind
nur einen winzigen
Schritt vorange-
kommen ...

Heul

Hey,
ich seh
nichts!

Haben
von draußen
zugeschaut

Ende

Bis du die wahre
Bedeutung meiner
Gefühle verstehst ...

... werde ich
es dir immer
wieder sagen.

Ah ...

Zitter

Warum ...?

Nanu
...?

... Akiharu
auch sagen,
dass ich ihn
liebe, aber
...

KNEIF

Wah,
i... ich
möchte
...



Es
hat mich
gar nicht
gestört!

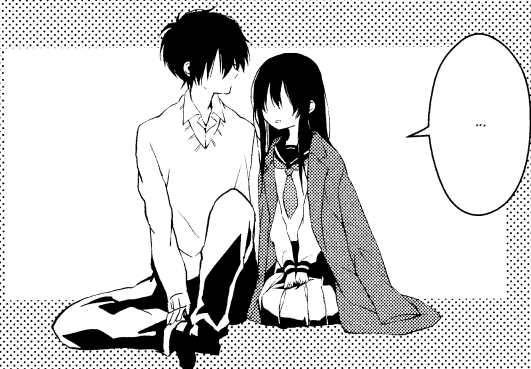
*Ich werde
nicht mehr
warten.*



Weil
ich dich
liebe.









*Es ist reine Heuchelei,
wenn ich sage, dass es
mir reicht, so wie es
jetzt ist.*



Ich habe
ihr noch gar nichts
mitteilen können ...

... auch nicht die
wahre Bedeutung
von Liebe.

Ich bin schon
so lange in sie
verliebt ...

Seit dem Tag, an
dem ich sah ...

... wie sie sich nach
der Schule allein
versteckt hat, um
zu zeichnen.

Knarz

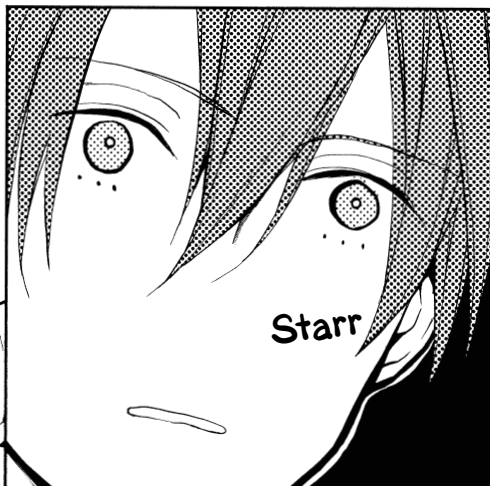
Dass
Sakurako die
Augen nicht wieder
aufmacht ...

... ist natürlich
nicht okay ...



Und jetzt zurück zum Anfang.







Sakurako?



S...

Sakurako!!



Ist nicht wahr!

Sakurako, wach auf!

Sie schläft ...



K...
Keine Ahnung!
Wieso hat das
bei ihr überhaupt
gewirkt?!

Sie wacht
nicht auf!

Hey,
Yukinojo!
Was macht
man jetzt?

Wie
weckt man
sie wieder
auf?



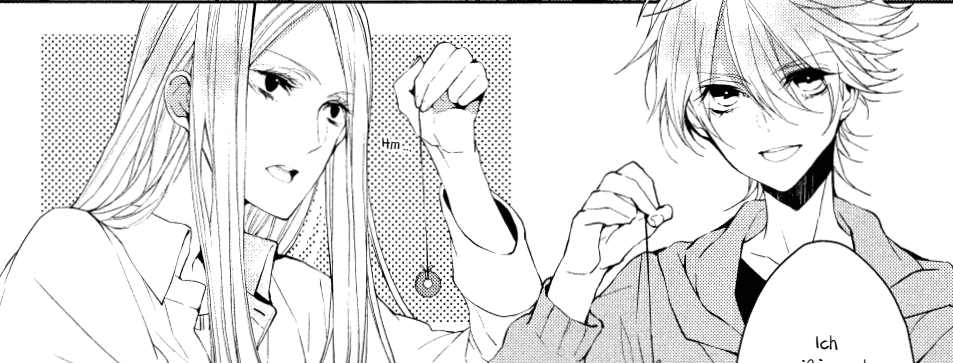
Sie schläft
sicher ganz
tief ...

Oha ...
Sie ist so
naiv, dass sie
total darauf
reinfällt, wenn
sie an etwas
glaubt ...



Alles
hatte eine
Stunde zuvor
begonnen.

Hypnose
...?



Hm



Ich
weiß ja auch
nicht, aber in
meiner Klasse
ist das gerade
total beliebt!

Man hängt
eine Fünf-Yen-
Münze an einen
Faden* und schlä-
fert jemanden
ein, indem man
sie hin und her
schwenkt.

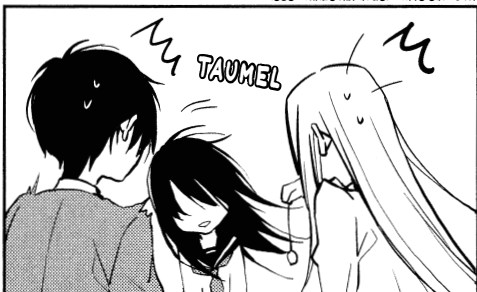


Schwenk
Schwenk

Na
ja ...

Natürlich
wirkt das bei
niemandem
wirklich!

*Diese Münze hat in der Mitte ein Loch.



TAUMEL



PS:

Erster Herbst

Hah ...

Jetzt
sitz ich in
der Patsche
...

